



VDFF - Postersession 2017

Der VDFF richtet im Zuge des Deutschen Fischereitags in Bonn (27-29.6.2017) eine Postersession unter dem Titel „Forschung zur Unterstützung der deutschen Fischerei und Aquakultur“ aus. Mit der Postersession soll jungen Nachwuchswissenschaftlern eine Plattform geboten werden, ihre Arbeiten einem breiten Fachpublikum vorzustellen sowie gleichzeitig Kontakte mit Verwaltung und etablierten Wissenschaftlern zu knüpfen.

Das Themenspektrum der Postersession umfasst Arbeiten aus den Bereichen Fischerei und Aquakultur im Binnen- und Küstenbereich, Angel- und Freizeitfischerei, Fisch- und Gewässerökologie sowie interdisziplinäre Arbeiten im Bereich Fischerei. Berechtig zur Teilnahme sind als Erstautoren Studenten, Doktoranden, Stipendiaten und Nachwuchswissenschaftler, die nicht älter als 35 Jahre sind. Co-Autorenschaften unterliegen keiner Beschränkung. Die Poster sind im Hochformat A0 anzufertigen und können wahlweise in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Interessenten werden gebeten, bis zum 30.4.2017 einen Abstract (Titel der Arbeit, Name der Autoren einschließlich der Institutionen, Text mit max. 200 Worten) über folgende Emailadresse auf der Homepage des VDFF (www.vdff-fischerei.de) einzureichen: abstracts_fuer_postersession2017@vdff-fischerei.de

Aus den eingereichten Abstracts wurden maximal 15 Arbeiten ausgewählt, die im Rahmen des Deutschen Fischereitags präsentiert werden. Arbeiten mit direktem Bezug zur fischereilichen Praxis, hoher Relevanz für den Schutz fischereilicher Ressourcen oder die Entwicklung der Aquakultur werden dabei bevorzugt behandelt. Über den Ausgang des Auswahlverfahrens werden die Teilnehmer bis zum 20.5.2017 informiert.

Von den ausgewählten Teilnehmern sind die Poster bis zum 15.06.2017 elektronisch an den VDFF zu übermitteln. Die Präsentation der Poster durch den jeweiligen Erstautor erfolgt am 27.06.2017 von 11:00-12:00 sowie zwischen 14:30-15:00. Weiterhin ist vorgesehen, dass die Poster am Folgetag (28.06.2017) vor Ort bleiben.

Erstautoren der ausgewählten Arbeiten erhalten einen pauschalen Reisekostenzuschuss in Höhe von 200 €. Alle Besucher der Postersession werden zur Wahl des besten Posters aufgerufen, welches anschließend im Zuge der VDFF-Vortragsveranstaltung mit 300 € prämiert wird. Weiterhin sollen die eingereichten Abstracts zusammengefasst gemeinsam mit den Postern auf der VDFF-Webseite veröffentlicht werden.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Franz Geldhauser
1. Vorsitzender